

Berater*in im Projekt „Betroffenenberatung Süd-Niedersachsen“

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Berater*in für Betroffene rechter, rassistischer, antisemitischer und menschenfeindlicher Gewalt. Arbeitsort ist Hildesheim, die Beratungen finden im Süden Niedersachsens statt.

Der Asyl e.V. tritt seit mehr als 25 Jahren für die Belange und Rechte von Migrant*innen und Geflüchteten ein. Wir bieten Beratung zu allen Themenbereichen von Migration und Integration an und unterstützen durch vielfältige Projekte. Mit dem Projekt der Betroffenenberatung unterstützen wir Betroffene bei der Bewältigung und Aufarbeitung von gewalttätigen Übergriffen mit rechtem, rassistischem, antisemitischem oder menschenfeindlichem Hintergrund.

Hierfür suchen wir ein*e Berater*in in Teilzeit (19,5-30 Std./Woche).

Zu den Aufgaben der Berater*innen gehören insbesondere:

- (aufsuchende) Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer und anderer Formen menschenfeindlicher Gewalt in Süd-Niedersachsen
- Betreuung, Begleitung und Dokumentation der Fälle
- Soziale Begleitung der Betroffenen und bei Bedarf Weiterleitung in weitere (z.B. therapeutische) Betreuungsangebote
- Netzwerk-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Projekts

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, (Interkulturelle) Psychologie, Migrations-, Sozial- oder Rechtswissenschaften und ähnlichen Studiengängen oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der (psycho-)sozialen Beratung, aufsuchenden Beratung und/oder sozialen Arbeit, empathischer und professioneller Umgang mit ratsuchenden Klient*innen
- Erfahrung in der Arbeit mit von Gewalt betroffenen Menschen und Kenntnisse in den Bereichen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Viktimologie und Traumatologie
- Kenntnisse über bestehende Unterstützungsstrukturen in den Themenfeldern Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus sowie der Opferhilfe Niedersachsen
- Nachweisbare interkulturelle und Gender-Kompetenzen
- grundlegende Kenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

Mitarbeit in einem freundlichen, hochmotivierten Team, das viel Raum für professionelle Entwicklung bietet; kollegiale Fachberatung; regelmäßige Team-Supervision; großen Gestaltungsspielraum bei eigenverantwortlicher Arbeit

Die Stelle ist geeignet für die Durchführung eines Anerkennungsjahrs bzw. mit einem Masterstudium vereinbar

Die Stelle ist an die Projektfinanzierung gebunden und vorerst bis zum Jahresende befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Hinweis: Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von BPoC, Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, Menschen der LGBTQIA-Community sowie allen Menschen, die rassistische oder gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren. Anerkannt schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie darauf ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Informationen erteilt Artur Huhn, Tel 0179 12 55 333. Bewerbungen mit Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnissen bitte an: Artur.Huhn@asyl-ev.de.